Überall für alle
SPITEX
Birseck

22 Geschäftsbericht

INHALT

Wir sagen Danke 3

Vorwort 4

Jahresrückblick 6

Mitarbeitende 8

Kennzahlen 10

Erfolgsrechnung Verein 12

Bilanz Verein 13

Erfolgsrechnung Zentrum 14

Bilanz Zentrum 15

Interview mit unserer Präsidentin 16

Organisation 18

Impressum
Redaktion Spitex Birseck
Konzept & Gestaltung Stadtluft
Auflage 2000 Exemplare
Fotos Maria Gambino/mariagambino.ch und Daniel Jenni/fotosmile.ch

10 JAHRE SPITEX BIRSECK

WIR SAGEN DANKE

All unseren Mitarbeitenden
für ihr überdurchschnittliches Engagement und ihre Flexibilität

Klientinnen und Klienten und Ihren Angehörigen
für das grosse Vertrauen in unsere Spitex-Organisation

Vereinsmitgliedern
für ihre langjährige Treue. Sie alle bilden die Basis und das Fundament unseres Vereins

Zuweisenden, Partnerinnen und Partnern
für die vertrauensvolle Zuweisung der Patientinnen und Patienten
sowie die zielgerichtete und engagierte Zusammenarbeit

Unserem Vorstand
für sein wertvolles Engagement und Wirken

Den Gemeinden Arlesheim und Münchenstein
und damit verbunden den Vertreterinnen und Vertretern unserer Trägergemeinden
für die sehr gute Zusammenarbeit

Spenderinnen und Spendern
für die grosszügige, finanzielle und ideelle Unterstützung der Spitex Birseck

Unseren Sponsoren
- Verena von Castelmur, Personalmanagement
- Hirslanden Klinik Birshof
- Basellandschaftliche Kantonalbank
- Stiftung Hofmatt
- Medbase-Apotheke
- Garage Schmid, Reinach

VORWORT

Wir schauen zurück. Nicht nur auf das letzte Jahr, sondern vielmehr auf die letzten 10 Jahre. Tatsächlich ist es schon eine Dekade her, seit die Spitex Birseck gegründet wurde. Ein Fazit in aller Kürze? Wir sind sehr stolz auf das, was erreicht wurde. Was in Form ehrenamtlicher Vereine begann, präsentiert sich heute als höchst professionelle Organisation für eine hochstehende Pflege und Betreuung unserer Klient*innen im ambulanten Setting. Die Spitex Birseck ist mit rund 90 Mitarbeitenden auch eine attraktive Arbeitgeberin von regionaler Bedeutung.

10 Jahre Spitex Birseck

Am 16. März 2012 wurde der Fusionsvertrag zwischen dem Verein Spitex Arlesheim und dem Verein Spitex Münchenstein unterschrieben. Somit stand 2022 unser 10-jähriges Bestehen auf dem Programm, welches wir im Mai mit einem entsprechenden Anlass und den Mitgliedern würdig gefeiert haben. Zum Feiern gab es viele gute Gründe. So wirkt die Spitex Birseck heute als professionelle Fachorganisation, welche gesellschaftlich, politisch und institutionell vernetzt ist. Die beiden Gemeinden mit ihren Einwohner*innen bauen auf unsere Dienste. Entsprechend erhalten wir auch viele Zeichen grosser Dankbarkeit von unseren Klient*innen und ihren Angehörigen.

Entwicklungen und Fortschritte

Auf dem Weg zum Unternehmen, das wir heute sind, mussten viele kleine und grosse Meilensteine gesetzt werden. Allein schon die staatlichen Regulierungen, die in den letzten Jahren dazugekommen sind und heute bereits als selbstverständlich betrachtet werden, sind immens, beispielsweise in der Ausbildung, in den Arbeitsbestimmungen etc. Daneben beschäftigen uns die medizinischen Fortschritte, die fortschreitende Digitalisierung oder die neuen Technologien, die es in die täglichen Prozesse zu integrieren gilt. Des Weiteren nimmt die Komplexität der Pflege zu – unter anderem auch zum Schutz unserer Klient*innen und der Mitarbeitenden. Und nicht zu vergessen: die prinzipielle Zunahme der Nachfrage nach unseren Dienstleistungen und damit der geleisteten Stunden aufgrund von demografischen Veränderungen – unsere Bevölkerung wächst laufend und wird zudem auch älter. Dies sind Tatsachen, die wir in unserer täglichen Arbeit spüren und die wir in die Planung einbeziehen müssen.

Erneuerung der Leistungsvereinbarung

Im Februar 2022 nahmen wir die Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit den beiden Gemeinden an die Hand. Die Leistungsvereinbarung regelt das Auftragsverhältnis, den Leistungsumfang sowie die Finanzierung zwischen den Gemeinden und der Spitex-Organisation mit der Absicht, eine fachgerechte und bedarfsorientierte Hilfe und Pflege für die hilfsbedürftigen Einwohner*innen in ihrem Zuhause zu gewährleisten. Eine Delegation von Gemeindevertreter*innen aus Arlesheim und Münchenstein sowie das Präsidium und die Geschäftsleitung der Spitex Birseck haben an dem Prozess aktiv mitgearbeitet und die bisherige Vereinbarung auf die heutigen Bedürfnisse angepasst. Die neue Leistungsvereinbarung ist seit dem 1. Januar 2023 in Kraft. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die diese neue Leistungsvereinbarung entwickelt und möglich gemacht haben. Insbesondere für die engagierte, konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit.

Produktivität und Finanzen

Die Pandemie hat uns auch im Jahr 2022 in Atem gehalten. Kein Wunder, hat sich die Nachfrage nach Pflegestunden gegenüber dem Vorjahr nochmals markant erhöht. Trotz der Ausfallquote der eigenen Mitarbeitenden konnte die Spitex-Versorgung in den beiden Gemeinden jederzeit sichergestellt werden. Dies aufgrund eines vorbildlichen Engagements, einer ausserordentlichen Leistungsbereitschaft und einer unglaublichen Flexibilität unserer Mitarbeitenden.

Unser riesiges Dankeschön sei Ihnen gewiss!

Eine breite Palette

Das Angebot unserer Dienstleistungen weitet sich immer noch aus. Zusätzlich zu der somatischen Pflege und der Unterstützung von Menschen mit psychiatrischen Diagnosen gehören auch die Wundversorgung, die Demenzbetreuung sowie Palliativ-Care (Sterben zu Hause) zu unseren Aufgaben. Man kann sich gut vorstellen, dass jede neue Dienstleistung hohe Anforderungen an die Ausbildung unserer Mitarbeitenden stellt und auch die Abläufe in der Logistik zusätzlich fordert.

Hauswirtschaft und mehr

Eine umfassende Betreuung und Pflege zu Hause bei unseren Klient*innen baut auf grundlegenden Voraussetzungen auf. So können wir unsere Dienste bei den Klient*innen dann sinnvoll anbringen, wenn die häusliche Umgebung entsprechend strukturiert ist. Unsere hauswirtschaftlichen Spitex-Dienste umfassen auch Prävention und Früherkennungsleistungen.
Der Begriff «Spitex» wird immer sofort mit «Pflege» verbunden; aber es verbirgt sich sehr viel mehr dahinter. Unsere hohe Betreuungs- und Pflegequalität hat auch sehr viel mit der Ausbildungsqualität unserer Mitarbeitenden, der Planung und der digitalen Vernetzung zu tun.

Der Fachkräftemangel

Die Herausforderungen im Arbeitsmarkt zwingen uns, innovativ und mit viel Weitsicht zu agieren. Wir bewegen uns in einem hart umkämpften Markt, der uns motiviert, eigene Wege zu gehen. Eng vernetzt mit der OdA Gesundheit beider Basel und dem Spitex-Verband Baselland haben wir als Ausbildungsbetrieb im letzten Jahr die Grundlagen für die berufsbegleitende Ausbildung zur diplomierten Pflegefachperson (HF-Teilzeitstudium) geschaffen. Die Spitex Birseck leistet damit einen entscheidenden Beitrag zur Fachkräftesicherung, die sich auch durch die Zusammenarbeit mit dem Spital Dornach und der Hirslandenklinik Birshof in Münchenstein manifestiert. Es ist uns ein Anliegen, die diversen Berufsmöglichkeiten in der Pflege bekannter zu machen und auch das Image der Spitex stetig zu verbessern.

Gesundheit und Management

Damit unsere Mitarbeitenden ihr bestes Engagement erbringen und ihre volle Leistung entfalten können, brauchen sie ein Management, das ihnen den Rücken stärkt und ihnen den Weg ebnet. Wir wollen unsere Mitarbeitenden auch in Zukunft laufend aus- und weiterbilden, sie auf dem neusten Stand der Technik managen, sie möglichst gut vernetzen und sie aktiv in ihrer Gesundheit fördern und unterstützen. Ebenso wollen wir ihnen eine individuelle Laufbahnentwicklung anbieten können. Kurz: Wir wollen eine Organisation sein, die ihre Mitarbeitenden fordert und fördert und in der alle gerne zum Wohle der Klient*innen arbeiten.

Herzlichen Dank

Der Vorstand und die Geschäftsleitung schauen auf eine vertrauens- und respektvolle Zusammenarbeit zurück. Die mannigfaltigen Herausforderungen wurden engagiert diskutiert und die gemeinsam getragenen Entscheide sorgfältig angegangen und umgesetzt. Herzlichen Dank! All dies wäre ohne die grosse Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeitenden nicht möglich gewesen. Für ihr ausserordentliches Engagement bedanken wir uns an dieser Stelle sehr herzlich.

Auch bei unseren Klient*innen sowie ihren Angehörigen möchten wir uns für ihre Treue und für das uns entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Die Spitex Birseck hat die Herausforderungen des letzten Jahres erfolgreich angenommen und zu einem positiven Ergebnis gebracht – auch dank der Unterstützung unserer Partner*innen in den beiden Gemeinden sowie den vielen Institutionen in der Region. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Ursula Berset
Präsidentin

Sonja Wagner
Geschäftsleitung

JAHRESRÜCKBLICK

01 Januar

- **Dienstjubiläum (15 Jahre)**
  Madeleine Herrli
- **Dienstjubiläum (10 Jahre)**
  Marlies Probst
- **Testobligatorium**
  Wöchentliches Testen für alle Mitarbeitenden, unabhängig vom Impfstatus

02 Februar

- **Verhandlung neue LV mit den beiden Gemeinden**
  Kick-off Neuverhandlung LV Spitex Birseck

03 März

- Wir sind stolze Besitzer von **zwei neuen E-Bikes** dank einer grosszügigen Spende

04 April

- **Wir veranstalten diverse Weiterbildungen** im Rahmen von Wundmanagement und Palliative Care

05 Mai

- **10-jähriges Bestehen** der Spitex Birseck, **Mitgliederversammlung** in der Stiftung Hofmatt
- **Die Spitex präsentiert** sich am **Frühlingsanlass im KUSPO** der Gemeinde Münchenstein

06 Juni

- **Die E-Learning-Weiterbildung im Bereich Demenz** in enger Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Demenz beider Basel in die Wege geleitet

07 Juli

- **Reorganisation interner Abläufe im Bereich Pflege und Betreuung**
  Start der Projektphase **mit dem Leitungsteam**

08 August

- **Kanton BL:** kantonsärztliche Prüfung der Abläufe, Personalstruktur und Qualität durch den Kanton BL

09 September

- **AHV-Revision:** Es findet die Prüfung der letzten 4 Jahre statt
- **Elektronische Vernetzung:** Patientenanmeldung für Zuweiser und Ärzte online via OPAN

10 Oktober

- **Dienstjubiläum (10 Jahre)**
  Franziska Kock
- **Teilnahme am Herbstmarkt Arlesheim:**
  Wir präsentieren unseren Alltag
- **Teilnahme am Seniorenanlass in Arlesheim:**
  Was macht die Spitex eigentlich?
  Referat Dr. PD. Klaus Bally – Thema:
  «Vorausschauende Betreuungsplanung»

11 November

- **Unterzeichnung der neuen Leistungsvereinbarung** mit den beiden Gemeinden
- **Kanton BL:** Arbeitssicherheitskontrolle durch den Kanton, welche wir mit Bravour bestehen
- **Pflegende Angehörige:** Aufbau des Konzepts zur Schulung pflegender Angehöriger
- **OPAN:** Die am meisten genutzte Online-Patientenanmeldung für Spitex-Dienstleistungen wird implementiert, Übermittlung der Anmeldungen

12 Dezember

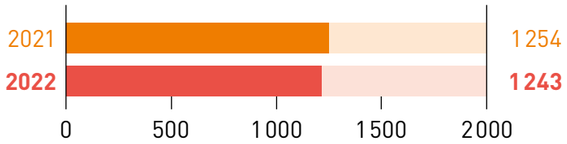
- **Beendigung der Finanzierung von PCR-Tests:** Das Bundesparlament beendet im Dezember etwas überraschend die Finanzierung der PCR-Tests
  Projekt Perigon Docs wird geplant und umgesetzt – Start im Januar 2023

VIELEN DANK AN ALLE MITARBEITENDEN DER SPITEX BIRSECK!

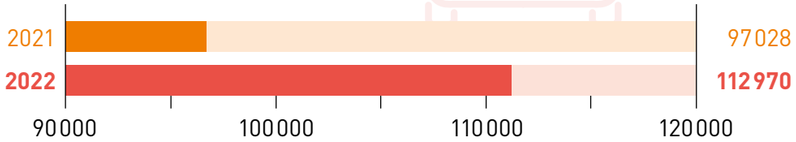
Spitex Birseck — Geschäftsbericht 2022 — **Mitarbeitende**

KENNZAHLEN 2022

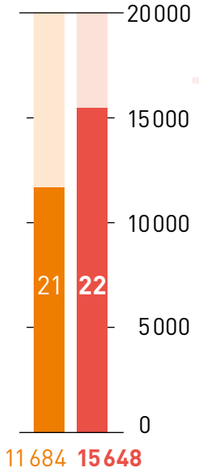
Mitgliederbestand Verein



Einsätze pro Jahr



Anzahl Mahlzeiten



Anzahl Mitarbeitende

95 (plus 7 Personen temporär)
Beschäftigungsgrad **63,52 %**
Vollzeitstellen **43,50 %**

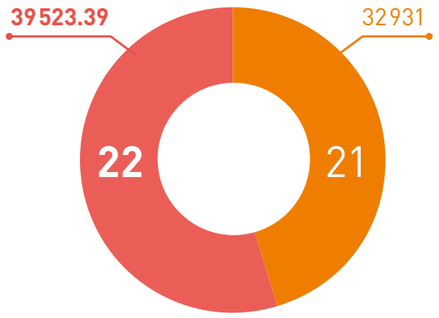
Pflegestunden nach KVG-Kategorien

Abklärung	=	3 484.11 ohne AüP / 3 792.50 inkl. AüP
Behandlungspflege	=	13 832.85 ohne AüP / 14 133.70 inkl. AüP
Grundpflege	=	21 215.77 ohne AüP / 21 597.19 inkl. AüP

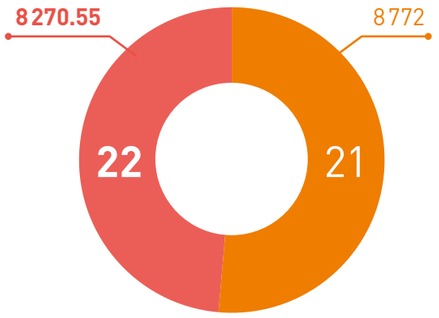
Verrechnete Stunden

Total
= 47 793.94

Stunden Pflege inkl. AüP



Hauswirtschaft und Betreuung



2022 PFLEGTEN UND BETREUTEN DIE MITARBEITENDEN DER SPITEX BIRSECK 663 KUNDINNEN UND KUNDEN BEI 112 970 BESUCHEN. DAS WAREN TÄGLICH RUND 315 EINSÄTZE. EIN EINSATZ DAUERTE DURCHSCHNITTLICH ZWISCHEN 10 UND 90 MINUTEN IN DER PFLEGE UND 60 BIS 180 MINUTEN IN DER HAUSWIRTSCHAFT.

Anzahl Klient*innen	2021	2022
Aller Altersgruppen	595	665
Mahlzeiten Kunden	143	210
Anzahl Mütter-/Väterberatung	1034	1083

ERFOLGSRECHNUNG VEREIN

	2022	2021
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	71 500	62 550
Mitgliederspenden	885	11 702
Zweckgebundene Spenden	–	6 000
Spenden, Kranzablösungen	6 533	250
Total Ertrag	**78 918**	**80 502**
Aufwand für Leistungserbringung		
Aufwand Tarifreduktion Hauswirtschaft	– 57 493	– 60 422
Personalaufwand	– 3 448	– 10 360
Verwaltungs- und Werbeaufwand	– 12 312	– 8 867
Total Aufwand für Leistungserbringung	**– 73 253**	**– 79 649**
Betriebsergebnis (Gewinn + / Verlust –)	**5 665**	**853**
Finanzaufwand und Finanzertrag		
Zinsertrag	5	12
Zinsaufwand	–	– 2
Bank- und PC-Spesen	– 454	– 480
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	**– 449**	**– 470**
A.o., einmaliger, periodenfremder Aufwand und Ertrag		
Beitrag an Projekte Zentrum	–	–
Auflösung von Rückstellungen	–	–
Äufnung Fonds	– 6 200	– 6 000
Entnahme Fonds	–	10 256
Total a.o., einmaliger, periodenfremder Aufwand und Ertrag	**– 6 200**	**4 256**
Jahresgewinn / Jahresverlust 1	**– 984**	**4 639**
Zuweisung / Entnahme erarbeitetes freies Kapital	**984**	**– 4 639**
Jahresgewinn / Jahresverlust 2	**–**	**–**

BILANZ VEREIN

AKTIVE	31.12.22	31.12.21
Umlaufvermögen	**CHF**	**CHF**
Flüssige Mittel	236 761	256 397
Forderungen	30 722	44 414
Langfristige Darlehen	0	12 500
TOTAL AKTIVEN	**267 483**	**313 311**

PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	152 521	195 280
Passive Rechnungsabgrenzung	–	8 285
Fonds, Legate und Rückstellungen		
Fonds und Legate	69 942	63 742
Rückstellungen Vereinsbeschluss 23.6.14	–	–
Eigenkapital		
Eigenkapital 01.01.	46 004	41 365
Rückführung an Gemeinde Münchenstein gemäss Vereinsbeschluss 03.06.15	–	–
Zuweisung / Entnahme aus Jahresergebnis	– 984	4 639
Eigenkapital 31.12.	45 020	46 004
TOTAL PASSIVEN	**267 483**	**313 311**

ERFOLGSRECHNUNG ZENTRUM

	2022	2021
Betriebsertrag		
Ertrag aus Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft	2 998 557	2 613 623
Ertrag aus andern Fachbereichen	397 723	295 847
Ertrag aus Leistungen für andere Organisationen	40 638	31 030
Ertrag aus Material und Vermietung	85 176	65 570
Übriger Betriebsertrag	29 226	32 722
Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag	3 551 320	3 038 792
Beiträge öffentliche Hand	2 250 686	1 962 429
Total Betriebsertrag	5 802 006	5 001 221
Spenden zweckgebunden	–	5 000
Spenden, Sponsoring, Legate	4 809	3 239
Total Ertrag	**5 806 815**	**5 009 460**
Aufwand für Leistungserbringung		
Personalaufwand	4 888 749	4 306 603
Medizinischer Bedarf	98 419	97 702
Mahlzeitendienst	255 412	169 095
Fahrzeugaufwand	147 514	124 456
Sonstiger Betriebsaufwand	379 066	287 425
Abschreibungen auf Sachanlagen	44 068	21 890
Total Aufwand für Leistungserbringung	5 813 228	5 007 171
Betriebsergebnis (Gewinn + / Verlust –)	**– 6 413**	**2 289**
Finanzaufwand und Finanzertrag		
Zinsertrag	–	3
Finanzaufwand	– 2 153	– 2 292
Total Aufwand für Leistungserbringung / Finanzaufwand	**– 2 153**	**– 2 289**
A.o., einmaliger, periodenfremder Aufwand und Ertrag		
Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	–	–
Bildung von Rückstellungen	–	–
Auflösung von Rückstellungen	–	–
Periodenfremder Ertrag	32 157	–
Periodenfremder Aufwand	–	–
a.o. Aufwand Doku / Gesundheitsförderung	–	–
Beitrag Gemeinde Münchenstein für Amortisation Ausf. Deckungslücke	98 562	98 562
Amortisationsanteil Ausf. Deckungslücke Gemeinde Münchenstein	– 98 562	– 98 562
Total a.o., einmaliger, periodenfremder Aufwand + Ertrag	**32 157**	**–**
Jahresgewinn 1	**23 591**	**–**
a.o. Rückführung an Gemeinden	**–**	**–**
Zuweisung an erarbeitetes freies Kapital	**–**	**–**
Jahresgewinn 2	**23 591**	**–**

BILANZ ZENTRUM

AKTIVE	31.12.22	31.12.21
Umlaufvermögen	**CHF**	**CHF**
Flüssige Mittel	128 404	179 634
Forderungen	629 250	319 907
Nicht fakturierte Dienstleistungen	–	302 650
Aktive Rechnungsabgrenzung	19 811	27 923
Total Umlaufvermögen	**777 465**	**830 114**
Anlagevermögen		
Mobiliar u. Einrichtungen	43 654	88 921
Büromasch., EDV, Kommunikation	–	–
Fahrzeuge	–	–
Total Sachanlagen	43 654	88 921
Ausfinanzierung BLPK Gemeinde Münchenstein	689 937	788 500
TOTAL AKTIVEN	**1 511 056**	**1 707 535**

PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Finanzverbindlichkeiten	97 304	296 546
Passive Rechnungsabgrenzung	367 791	119 191
Total kurzfristiges Fremdkapital	**465 095**	**415 737**
Langfristiges Fremdkapital		
Darlehen	–	12 500
Rückstellungen / Fonds	111 000	161 000
Total langfristiges Fremdkapital ohne Verpflichtung Gemeinde	111 000	173 500
Verpflichtung Gemeinde Münchenstein BLPK	689 937	788 500
Betriebskapital		
Betriebskapital Gemeinden	220 143	220 143
Erarbeitetes freies Kapital	1 290	1 291
Zuweisung aus Jahresergebnis erwirtschaftetes freies Kapital	23 591	108 364
Total Betriebskapital	245 024	329 798
TOTAL PASSIVEN	**1 511 056**	**1 707 535**
Eventualverpflichtung		
Ausfinanzierung der Deckungslücke der BLPK für die Gemeinde Arlesheim	**706 685**	**706 685**

Erfolgsrechnungen und Bilanz in Franken.
Die Jahresrechnung wurde mit Bericht am 31.03.2023 revidiert.

INTERVIEW MIT UNSERER PRÄSIDENTIN

Frau Berset, die Spitex Birseck blickt nun schon auf 10 Jahre seit ihrer Gründung / Fusion zurück. Das ist in unserer immer schnelllebigeren Welt eine lange Zeitspanne. Was sagen Sie zur Entwicklung der Spitex Birseck in dieser Zeit?

Das stimmt! Die Entwicklung in den letzten 10 Jahren war rasant. Ich denke da zuerst an die Zusammenführung der beiden Teams mit unterschiedlichen Arbeits- und Umgangskulturen und die damit verbundenen Herausforderungen. Am Anfang meiner Tätigkeit spürte ich die Unterschiede stärker bzw. war diese Problematik noch öfter an den Vorstandssitzungen ein Traktandum, unterdessen ist dies überhaupt kein Thema mehr – wir sind eine Spitex Birseck.

Wir haben aktuell 90 Mitarbeitende – das ist eine Verdoppelung in 10 Jahren. Hier ist unsere Geschäftsleitung enorm gefordert. Ich bin sehr froh, mit Frau Sonja Wagner eine kompetente und engagierte Geschäftsleiterin zu haben, die sich mit viel Sachverstand, Herzblut und Weitsicht der operativen Geschicke der Spitex Birseck annimmt.

Die Aufträge bzw. unsere Dienstleistungen sind oft komplexer und fordern unsere Mitarbeitenden auf der fachlichen, physischen und auch auf der emotionalen Ebene. Dazu kommen die vielen administrativen Abläufe, die heute einfach verlangt werden. Nicht nur den Klient*innen müssen wir über unsere Leistungen Rechenschaft ablegen, sondern auch den Ärzten, den Krankenkassen, den Versicherungen und den beiden Gemeinden. Der Kanton Basel-Landschaft und auch der Bund erheben immer wieder diverse statistische Daten in Zusammenhang mit der ambulanten Versorgung. Hier gilt es, immer alles parat zu haben und Auskunft geben zu können.

Die Spitex Birseck ist ein KMU, sie trägt eine grosse Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden und muss sich also in allen Belangen auf dem Markt behaupten. Vorbei sind die Zeiten, da die Einwohner*innen von Frauen für «Gotteslohn» betreut und gepflegt wurden. In der Vorstandsarbeit hat die strikte Trennung von strategischer und operativer Arbeit vermehrt Einzug gehalten. Hier haben wir aber sicher noch «Luft nach oben».

Es ist schwierig, sich vorzustellen, was die Zukunft bringen wird, aber, was denken Sie, wo sehen Sie die Spitex Birseck in 5 Jahren? Wo liegen dann die Schwerpunkte? Und vielleicht in 10 Jahren?

Leider habe ich keine Kristallkugel, um in die Zukunft zu blicken. Ich hoffe, dass uns auch in 5 Jahren die beiden Gemeinden als kompetente, seriöse und engagierte Partnerin für die ambulante Versorgung ihrer Einwohner*-innen wahrnehmen und unterstützen.
Die Kosten werden dabei aufgrund der demografischen Entwicklung sicher nicht geringer. Da wir einen guten Ruf als Arbeitgeberin haben, hoffe ich, dass uns der Fachkräftemangel nicht allzu stark treffen wird und wir alle unsere Leistungen weiterhin in der gleichen Qualität und Quantität anbieten können. Unser Auftrag ist klar geregelt – trotzdem verschliessen wir uns nicht neuen Ideen und prüfen diese seriös auf ihre Umsetzbarkeit. Immer zum Wohle unserer Klient*innen!

Ich hoffe, dass in 5 oder spätestens in 10 Jahren die Vernetzung bzw. die Zusammenarbeit mit allen Leistungserbringern im ambulanten und im stationären Bereich zufriedenstellend geregelt ist und auch funktioniert.

Die Aufgaben der Spitex Birseck sind in gewissem Sinne stark von der Entwicklung der Gesellschaft abhängig. Finden Sie das System der staatlichen Seniorenbetreuung gut? Oder wohin sollte die Entwicklung gehen?

Letztlich entscheidet dies die Politik. Das Altersbetreuungs- und Pflegegesetz gibt vieles vor. Ich persönlich begrüsse eine «staatliche» Regelung und deren Erfüllungspflicht durch die Gemeinden. Unsere Einwohner*innen verdienen eine kompetente, wertschätzende Pflege und Betreuung, die zudem auch bezahlt werden kann. Es kann nicht sein, dass sich nur noch begüterte Personen eine benötigte Spitex-Leistung (ich rede hier nicht von Luxuszusatzleistungen und Luxusangeboten) leisten können.

Die Medizin wird immer komplexer, die Spezialisierung nimmt zu, der technische Fortschritt rennt voraus. Wie gelingt es der Spitex Birseck, hier Schritt zu halten?

Was ich in meiner Zeit als Präsidentin sicher gelernt habe: Es gibt keinen Stillstand. Die Entwicklung auf allen Gebietenn – medizinisch, therapeutisch, technisch, digital und auch politisch – ist rasant. Der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden messen wir eine grosse Wichtigkeit bei.

Wir setzen alles daran, unsere Mitarbeitenden ihrem Aufgabengebiet entsprechend zu fördern und sie auf den neuesten Stand der Anforderungen und der Entwicklungen zu bringen. Dies braucht Einsatz, Überzeugung, Sorgfalt, Flexibilität und auch Geduld. Unsere Geschäftsleiterin, Frau Sonja Wagner, beweist hier grosses Geschick und auch die nötige Weitsicht bzw. Voraussicht. Die Aufgabe des Vorstandes ist es, den nötigen Rückhalt und die geforderte Unterstützung zu geben.

Könnten Sie sich vorstellen, dass die Spitex Birseck sich noch in anderweitige Bereiche des gesellschaftlichen Lebens einbringen kann / muss?

Das ist immer wieder ein Thema im Vorstand. Ja klar, wir wären gerne allumfassende Anbieter: Vortragsreihen, diverse Kurse, Ratgeber in vielen Bereichen des täglichen Lebens etc.

Allerdings wird schon Diverses davon von anderen Stellen in unseren beiden Gemeinden angeboten. Darüber bin ich persönlich auch froh, denn es würde die Kapazitäten unserer jetzigen Organisation doch arg strapazieren. Aber wer weiss, vielleicht sieht in ein paar Jahren alles wieder anders aus; die Spitex Birseck ist auf jeden Fall offen für vieles.

Wie sehen Sie die langfristige Entwicklung in der nationalen Politik zum Thema ambulante Pflege?

Der Stellenwert der ambulanten Pflege wird immer wichtiger. Dies hat auch mit dem Slogan «Ambulant vor stationär» zu tun. Die Patientinnen und Patienten werden früher aus den stationären Einrichtungen entlassen und benötigen eine ambulante Nachbetreuung. Wer nun meint, dass hier effektiv Kosten gespart werden können, der irrt. Es gibt einfach eine Kostenumverteilung. Dies spüren auch unsere Gemeinden als Mitfinanzierende. Die nationale Politik steht bei diesem Thema und schon seit Langem vor einer riesigen Herausforderung und hat im Moment keine griffige Lösung parat.

Wenn weiter auf allen Ebenen gespart wird, der Fachkräftemangel nicht gestoppt werden kann und die Politik keine Einigung mit den verschiedenen Gesundheitsplayern erzeugen kann, habe ich Bedenken, dass unsere Bevölkerung auch zukünftig eine gute und adäquate Pflege und Betreuung – ambulant und stationär – erhalten wird. Aber mit solch düsteren Aussichten möchte ich das Interview nicht beenden.

Ich bin stolz auf das Erreichte der Spitex Birseck in de vergangenen 10 Jahren. Wir sind eine gut aufgestellte und professionell geführte Organisation mit topmotivierten Mitarbeitenden und einem engagierten Vorstand.

Wir nehmen die zukünftigen Herausforderungen an, erarbeiten realistische Lösungen, die auf unsere Organisation abgestimmt sind, und setzen diese mit bestem Wissen und Gewissen sowie mit Lust und Freude um.

ORGANISATION

VORSTAND

Ursula Berset
Präsidentin

Verena von Castelmur
Vizepräsidentin, Ressort Personal

Peter Frick
Ressort Finanzen

Nathalie Miller Lanz
Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Gaby Grolimund
Ressort Dienstleistung und Qualität

Monika Strobel
Gemeinderätin Arlesheim

Dieter Rehmann
Gemeinderat Münchenstein

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Sonja Wagner

LEITUNGSTEAM

Sara Hofer
zentrale Dienste

Franziska Weyermann
Team Münchenstein

Claudia Raffeiner
Team Arlesheim und Psychiatrie

Andrea Schubert
Teamleitung Hauswirtschaft

Angela Händler
Qualitätsbeauftragte

REVISIONSSTELLE

BDO Basel

Stand: 31. Dezember 2022

SPITEX BIRSECK – ÜBERALL FÜR ALLE

Spitex Birseck
Pumpwerkstrasse 3
4142 Münchenstein
T 061 417 90 90
info@spitex-birseck.ch
www.spitex-birseck.ch

Wir sind für Sie da
Montag – Freitag
08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung
Familienzentrum OASE
Im oberen Boden 26
4144 Arlesheim

FAZ Münchenstein
Äussere Lange Heid 15
4142 Münchenstein

10 JAHRE

Überall für alle
SPITEX
Birseck